Festlegung nat. PO VDH Agility

Mindestlaufgeschwindigkeiten
Aufrechnungsfaktor A3/JP3 2026
Länderliste
Stand: 01.12.2025

1. Mindestlaufgeschwindigkeiten A2 und A3

Die Mindestlaufgeschwindigkeit wird für die Stufe 2 festgelegt auf:

A2= 3,25 m/sec JP2=3,75 m/sec

A3= 4,0 m/sec JP3: 4,25 m/sec

2. Aufrechnungsfaktor A3/JP3

Der Aufrechnungsfaktor ändert sich auf 1,2 (=20 %)

Die genaue Berechnung findet sich unten im Anhang.

3. Länderliste

Seit 2023 besteht die Möglichkeit auch bestimmte Auslandsergebnisse als Qualifikationen heranzuziehen. Diese Ergebnisse werden den im VDH in Deutschland gelaufenen Ergebnissen gleich gestellt.

Voraussetzungen sind:

- der Wettkampf wurde vom jeweiligen der FCI untergeordneten Verband des Landes geschützt

Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. · Westfalendamm 174 · 44141 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 565 00-0 · Telefax +49 (0) 231 592 440 · E-Mail: info@vdh.de · www.vdh.de

- das Team HF/H startet in der Leistungsklasse, in der auch in Deutschland gestartet wird (wenn es kein A0 gibt und in A1 gestartet wird, zählt kein Ergebnis, da nicht in der gleichen Leistungsklasse gestartet wurde)

- das Team HF/H startet in der Größenklasse, in die es nach FCI Maßen gehört (kommt zum Tragen, wenn es eine XS Klasse in dem Land gibt oder die Intermediate/Large Klassen andere Grenzen haben), die wahrscheinlich betroffenen Länder sind mit * markiert

- der HF kann das erlaufene Ergebnis (Ergebnis samt Platzierung, Fehler/Verw. und Zeit, Größenklasse, Hundeführer) nachweisen, entweder durch eine offizielle Ergebnisliste oder durch einen Eintrag in die Leistungsurkunde

- ab dem 01.07.2024 benötigt der HF zusätzlich das vom Leistungsrichter unterschriebene VDH Formular für die im Ausland erlaufenden Ergebnisse

- die Liste wird jedes Jahr angepasst, sofern das notwendig erscheint

Länder

Belgien	Dänemark	Estland *
Finnland *	Frankreich	Griechenland
Italien	Japan	Kroatien
Lettland	Litauen	Luxemburg
Niederlande	Norwegen *	Österreich
Polen*	Portugal	Schweden *
Schweiz	Slowakei	Slowenien
Spanien*	Tschechien *	Ungarn

VDH Ausschuss Agility, 08.10.2025

Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. · Westfalendamm 174 · 44141 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 565 00-0 · Telefax +49 (0) 231 592 440 · E-Mail: info@vdh.de · www.vdh.de

Sina Just

VDH Obfrau für Agility

Anhang:

A1/J1 und A2/J2
A3/JP3 sowie Berechnungsfaktor A3/J3 im Jahr 2026

WICHTIG: Wenn eine Auswertungssoftware zur Berechnung der Standard- und Maximalzeit verwendet wird**,** sind immer der Anwender und der Leistungsrichter verantwortlich für die korrekte Hinterlegung. Die automatische Ermittlung ist zu kontrollieren und gegebenenfalls manuell zu korrigieren.

1. **A0, A1/J1 und A2/JP2**

   a) Die Standardzeit wird durch den Leistungsrichter festgelegt. Dabei sind immer volle Sekunden anzugeben.

   Zur Berechnung der Standardzeit wird die Länge des Parcours durch die gewünschten Meter pro Sekunde geteilt, das Ergebnis wird **auf- oder abgerundet**.

   Fallbeispiel:

   Parcoursdaten: Länge 169 m, gewünschte Laufzeit 2,8 m/sec

   169 m / 2,8 m/sec = 60,36 sec, ergibt eine Standardzeit von 60 sec oder 61 sec, je nach Maßgabe des Leistungsrichters

   Die Maximalzeit beträgt immer das 1,5-fache der bereits berechneten und gerundeten Standardzeit. Diese muss auf die nächste volle Sekunde **aufgerundet** werden.

   b) In der A2 beträgt die Mindestlaufgeschwindigkeit 3,25 m/sec, im J2 3,75 m/sec.

   Fallbeispiel:

   Parcoursdaten: Länge 180 m, Mindestlaufgeschwindigkeit 3,25 m/sec

   180 m / 3,25 m/sec = 55,38 sec, ergibt eine Standardzeit von 55 sec. Hier ist ein **Abrunden** verpflichtend, da ansonsten die Mindestlaufgeschwindigkeit von 3,25 m/sec nicht erreicht wird. (56 sec bei 180 m ergibt lediglich eine Laufgeschwindigkeit von 3,21 m/sec)

Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. · Westfalendamm 174 · 44141 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 565 00-0 · Telefax +49 (0) 231 592 440 · E-Mail: info@vdh.de · www.vdh.de

2. A3/J3

a) Der Aufrechnungsfaktor für das Jahr 2026 bleibt bei **1,20** (bzw. 20% Aufschlag).

b) Die Mindestlaufgeschwindigkeiten für das Jahr 2026 bleiben bei

A3 = 4,0 m/sec
JP3 = 4,25 m/sec

c) Im Regelfall ergibt sich die Standardzeit unter Berücksichtigung des Aufrechnungsfaktors 1,2. Zur Berechnung wird die Laufgeschwindigkeit des schnellsten Hundes mit den wenigsten Fehlern mit dem Faktor 1,2 multipliziert und auf die nächste volle Sekunde **aufgerundet**. Diese Berechnung muss für jede Größenklasse gesondert erfolgen.

Sollte die so berechnete vorläufige Standardzeit nicht der Mindestanforderung entsprechen, wird die Standardzeit unter Anwendung der Mindestlaufgeschwindigkeit berechnet (siehe Berechnungsbeispiel A2).

Die Maximalzeit beträgt das 1,5-fache der ermittelten Standardzeit. Diese muss auf die nächste volle Sekunde **aufgerundet** werden.

Fallbeispiel:
Parcoursdaten A3: Länge 152 m, Vorgabe Faktor 1,2, Mindestlaufgeschwindigkeit 4,0 m/sec

aa) **Standardfall, rechnerisch ermittelte Geschwindigkeit ist ≥ 4,0 m/sec (JP ≥ 4,25 m/sec)**
Laufzeit schnellstes Team im A Lauf mit der geringsten Fehlerzahl = 31,61 sec.
Standardzeitberechnung: 31,61 sec x 1,2 = 37,93 sec
zwingend aufgerundet = 38 sec.
Probe Laufgeschwindigkeit: 152 m / 38 sec = 4,0 m/sec
hieraus folgt: Standardzeit = 38 sec und Maximalzeit = 57 sec

bb) **Sonderfall, rechnerisch ermittelte Geschwindigkeit ist < 4,0 m/sec (JP < 4,25 m/sec) und somit „manuelles Eingreifen notwendig“**
Laufzeit schnellstes Team mit der geringsten Fehlerzahl = 35,40 sec.
Standardzeitberechnung: 35,40 sec x 1,2 = 42,48 sec
aufgerundet = 43 sec.
Probe Laufgeschwindigkeit: 151 m / 43 sec = 3,51 m/sec
hieraus folgt: manuelle Bestimmung der Standardzeit

152 m / 4 m/sec = 37,75 sec
37,75 sec **zwingend abgerundet** = 37,00 sec Standardzeit

Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. · Westfalendamm 174 · 44141 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 565 00-0 · Telefax +49 (0) 231 592 440 · E-Mail: info@vdh.de · www.vdh.de

Probe Laufgeschwindigkeit: 151 m / 37 sec = 4,08 m/sec
hieraus folgt: Standardzeit = 37 sec und Maximalzeit = 56 sec

Sonderfall aus der Praxis

Parcourslänge 195 m
Laufzeit schnellstes Team (Hund 1) mit der geringsten Fehlerzahl 70,57 sec
(Einziger Hund ohne Verweigerungen oder Parcoursfehler, nächstbestes Ergebnis ein Hund (Hund 2) mit 1 Fehler und Zeit 41,0 sec)

Die Probe ergibt, dass die zu berechnende Standardzeit nicht 4 m/sec ergibt.
Folglich ist die manuelle Berechnung nach bb) notwendig.
195 m / 4 m/sec = 48,75 sec
Daraus folgt die Standardzeit von 48 sec und eine Maximalzeit von 72 sec.

Hierdurch wird nun der „Sonderfall“ erkennbar. Der zunächst fehlerfrei (Parcoursfehler, Verweigerungen) auf Rang 1 liegende Hund (Hund 1), dessen Zeit Berechnungsgrundlage war, wird durch die berechnete Standardzeit mit 22,57 „Zeit“-Fehlerpunkten belastet und rutscht im Ranking hinter Hund 2 (Zeit 41,0 sec, 1 Fehler).

Wichtig ist, dass Hund 1 trotzdem die Zeit vorgibt bzw. Maßgabe dafür ist, dass die Standardzeit mit 4,0 m/sec zu berechnen ist. Es erfolgt **KEINE** erneute Berechnung mit den Parametern von Hund 2!

Dasselbe gilt, wenn der Hund 1 in dem oben genannten Fall 84,0 sec gebraucht hätte. Dann wäre der Hund nach Berechnung der Standardzeit disqualifiziert, was aber auf der Ergebnislisten nicht mehr nachvollziehbar wäre.

Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. · Westfalendamm 174 · 44141 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 565 00-0 · Telefax +49 (0) 231 592 440 · E-Mail: info@vdh.de · www.vdh.de